

Personal-Misere an NRW-Universitäten

Essen. Die Personalnot an den Hochschulen in NRW wird immer größer. In keinem anderen Bundesland kommen so viele Studierende auf einen Professor wie in Nordrhein-Westfalen. Betreut ein Hochschul-lehrer im Bundesdurchschnitt 72 Studierende, beträgt die Betreuungsrelation nach Angaben der Landesrektorenkonferenz (LRK) in NRW eins zu 93. Vor allem die steigenden Studierendenzahlen seien für diesen Trend verantwortlich, erklärt LRK-Vorsitzender Gerhard Sagerer. Ein Grundproblem aber sei, dass nach einer geltenden Verordnung für jede neu eingerichtete Professur auch entsprechend mehr Studierende aufgenommen werden müssen. Damit bleibe die miserable Betreuungsquote an der Belastungsgrenze zementiert. CHO ~~Kommunikation~~ Politik

73/17